

Christoph Rudolf Liebel

Christoph schloss 2019 seinen Bachelor in Biologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ab. Seit Januar 2020 arbeitet er im Forschungsteam "Molecular cellular signaling and Metabolism in fibrotic diseases" und setzt seine ganze Mühe und Kreativität für die Projekte "GRK5 as a multimodal regulator of TGF-dependent fibroblast activation in systemic sclerosis" und "The involvement of ROR-alpha in the development and pathophysiology of systemic fibrosis" als wissenschaftlicher Mitarbeiter ein. Zu seinen verschiedensten Interessen gehören die Identifizierung neuartiger antifibrotischer zellulärer Signaltargets und Stoffwechselprozesse bei systemischer Sklerose, was er beides als faszinierend und relevant für seine Arbeit auf dem Gebiet der Zellsignalwege betrachtet.